

Hansen-Speicher wird abgerissen. 180 Wohnungen auf die Schlossinsel



Der 33 Meter hohe Hansen-Speicher stand seit mehr als 10 Jahren leer, jetzt wird er abgerissen



Harburg von oben. In dem markierten Bereich entsteht das neue Quartier

So sollen die geplanten Häuser 2012 an der neuen Marina aussehen



Hier wächst die Hafencity Harburg

Von **MERLE SCHLESSELMANN**

Harburg - Alt weicht neu!
Im Harburger Hafen hat der Bau einer zweiten Hafencity begonnen. Erster Schritt: Abriss des unter Denkmalschutz stehenden Hansen-Speichers.

Auf der Nordseite der Harburger Schlossinsel entstehen sechs helle und moderne Neubauten. Insgesamt werden 150 Miet- und 30 Eigentumswohnungen (70

bis 200 m²) direkt am Wasser gebaut. Der Hansen-Speicher soll das Zentrum des neuen Quartiers werden.

„Der Silo wird wegen alter Kriegsschäden abgerissen. Die Arbeiten dauern sechs bis acht Wochen“, so Projektleiter Frank Lorenz (54): „Weil der Speicher eigentlich unter Denkmalschutz steht, soll die Optik erhalten bleiben. Nächste Woche endet ein Architekten-Wettbewerb. Danach entscheiden wir, wie genau der

Silo wieder aufgebaut wird.“ Die Grundsteinlegung ist für den 28. August geplant.

Direkt vor der Haustür der vier- und fünfstöckigen Hafenhäuser wird eine Marina gebaut, mit Stellplätzen für Motor- und Segelboote. „Da der Binnenhafen tideunabhängig ist, werden die Schiffe jederzeit nutzbar sein“, so Projektleiter Lorenz: „Und anders als in der Hafencity werden hier sogar Kinder baden können.“ Zudem plant die Internationa-

le Bauausstellung (IBA) einen neuen Park an der südlichen Elbe.

Der Bau der Harburger Hafencity soll 2013 abgeschlossen sein. Insgesamt werden 60 Millionen Euro investiert. Bezirksbürgermeister Torsten Meinberg (49, CDU): „Das Projekt ist ein bedeutender Schritt für die Entwicklung der Harburger Schlossinsel.“



Harburgs Bezirksbürgermeister Torsten Meinberg freut sich über das Projekt